

Protokoll der Herbstvollversammlung vom 19. November 2019

- Termin:** 19. November 2019
- Ort:** Geschäftsstelle des KJR Neu-Ulm, Pfaffenweg 35, 89231 Neu-Ulm
- Beginn:** 19.00 Uhr / tatsächlicher Beginn: 19.15 Uhr
- Ende:** 20:45 Uhr
- Anwesend:** -29 Delegierte von insgesamt 44 Delegierten lt. beiliegender Liste
- Gäste:**
BezJR: Thomas Krepkowski (Vorsitzender)
LRA Neu-Ulm: Thorsten Freudenberger (Landrat)
LRA Neu-Ulm: Bettina Ohorn (Leitung FB Jugend + Familie)
LRA Neu-Ulm: Katharina Casado (Kreisjugendpflegerin)
Stadt Neu-Ulm: Heinz Huslig (Jugendpfleger)
Stadt Vöhringen: Günther Hiller (Jugendhaus Vöhringen)
Stadt Weißenhorn: Marcus Biberacher (Jugendbeauftragter)
Gemeinde Bellenberg: Norbert Frank (3. Bürgermeister)
Südwestpresse: Schuster
- Vereine/Verbände**
BdP Aufbaugruppe Thor Heyerdahl: Axel Conrady
RoCCI: Alexander Ulbrich
RoCCI: Manuel Prinz
RoCCI: René Burian
RoCCI: Jonas Hofer
SV Herrenstetten: Thorsten Berger
- Revisor:** Uwe Henschel (Bayerisches Jugendrotkreuz (Wasserwacht))
- Vorstand des KJR**
Anwesend: Denice Himmel, Ilona Heinicke,
Maximilian Glumann, Max Scheu
Entschuldigt: Erich Krnavek
- Sitzungsleitung:** Denice Himmel (stellv. Vorsitzende)
- Protokoll:** Kristina Stoige (Verwaltung Geschäftsstelle)

TOP	Ref.	Beschluss
<u>1.0 Begrüßung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Begrüßung der stellv. Vorsitzenden Denice Himmel • Begrüßung der anwesenden Gäste (s.o.) • Himmel erfreut sich an dem Ausgang der Nuxit-Debatte. Sie ist froh, dass sich der Jugendring hierzu keine Gedanken mehr machen muss, da dieser definitiv nicht spurlos an dem Kreisjugendring vorüber gegangen wäre und häufig Thema war. • Ferner erwähnt sie freudig die Entwicklung der Fridays for Future Bewegung und empfindet das Engagement der Jugendlichen als unterstützenswert 	Himmel	
1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Beschlussfähigkeit mit 28 der 44 Delegierten festgestellt 	Himmel	
1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung <ul style="list-style-type: none"> • Tagesordnung wird mit der in der Einladung versendeten Form beschlossen 	Himmel	28 Ja 0 Nein 0 Enthalt.
1.3 Genehmigung des Protokolls der FVV vom 19.11.2019 <ul style="list-style-type: none"> • Über das Protokoll der FVV wird beschlossen 	Himmel	28 Ja 0 Nein 0 Enthalt.
<u>2.0 Grußworte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Landrat Thorsten Freudenberger freut sich über die Teilnahme an der Vollversammlung und berichtet von seiner eigenen Aktivität beim Kreisjugendring vor 30 Jahren. Mit 16 war er zum ersten Mal über die Jungen Europäer beim Jugendring. Er erzählt von früheren Vollversammlungen in Gaststätten und erfreut sich an der großen Runde, die heute teilnimmt. • Er empfindet die Jugendarbeit heute wichtiger denn je und freut sich über die Existenz des Kreisjugendrings und die daraus resultierende Zusammenarbeit der Jugendverbände im Landkreis. • Freudenberger lädt die Anwesenden dazu ein, nach der Sitzung beim Essen auf ihn zu zukommen und gemeinsam mit ihm über die Jugendarbeit und Ehrenamt zu sprechen. 	Landrat Freudenberger	
<u>3.0 Berichte aus der laufenden Arbeit</u> <i>Ein Delegierter kommt hinzu, somit sind es nun 29 Delegierte.</i> 3.1 KJR Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Mitarbeiterin Özge Virsevci ist zum 30.06 ausgeschieden und somit wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Weißenhorn gekündigt • Am 13.09. kam Britta Kohler (Nachfolgerin von Christian Ohmann, welcher zum 31.07. ausgeschieden ist) als neue Pädagogin ins Team und konnte sich gut engagieren und einleben • Integratives Sportfest der Lebenshilfe im Rahmen des 150-jährigen Stadtjubiläums war unter anderem mit dem Entenangelstand des Kreisjugendrings ein voller Erfolg 	Heinicke	

<ul style="list-style-type: none"> • Er übt deutliche Kritik an fehlender Rückmeldung seitens der Vorstandschaft • Stellv. Vorsitzende Himmel verteidigt die Verzögerungen, die durch Besprechungen mit dem Vermieter zustande gekommen sind <p>4.3 Feststellung der Haushaltsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über die Haushaltsrechnung 2018 wird abgestimmt <p>4.4 Entlastung der Vorstandschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uwe Henschel beantragt die Entlastung der Vorstandschaft • Über den Antrag der Entlastung des Vorstandes wird abgestimmt 	<p>Himmel</p> <p>Henschel</p>	<p>29 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p> <p>29 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p>
<p>5.0 Nachtragshaushalt 2019</p> <p>5.1 Information</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für das Jugendhaus Weißenhorn wurde eigentlich eine zweite Pädagogische Stelle eingeplant. Auf das Angebot an die Stadt Weißenhorn, hat der Jugendring leider keine Rückmeldung bekommen. Da auch Frau Virsevci zum 30.06. ausgeschieden ist und die Trägerschaft gekündigt wurde, mussten hier die Ansätze massiv herunterreduziert werden. • Um die fehlenden Einnahmen zu decken wurden zum einen die Kosten im Bereich der Vorstandschaft reduziert, da diese auf Grund des sehr kleinen Teams nicht ausgeschöpft werden und zum Anderen eine weitere Rücklagenentnahme geplant. • Die Frage aus den Reihen wie es zukünftig um die Finanzen des Kreisjugendrings steht, da bereits 2018 eine große Rücklagenentnahme stattgefunden hatte, beantwortet Gugler indem sie berichtet, dass der Kreisjugendring bereits in Verhandlungen über eine Zuschusserhöhung mit dem Landkreis ist. Die letzte Erhöhung war im Jahr 2013. Um die seither gestiegenen Kosten zu decken, benötigt der Kreisjugendring 30.000 Euro mehr. • Da auch die Kapazitäten im Jugendring in allen Bereichen nicht mehr ausreichen und entsprechend Überstunden angehäuft wurden, wurden ebenfalls Stellenerhöhungen im Bereich Verwaltung und bei der Geschäftsführung beantragt. Mit den Stellenerhöhungen hat der Kreisjugendring sogar einen Mehrbedarf von 54.780 Euro beim Landkreis beantragt. • Auch im pädagogischen Bereich klemmt es. Der KJR steht derzeit mit den Gemeinden in Verhandlungen eine halbe Pädagogenstelle zu finanzieren, die sich alleinig um die Arbeit rund um die Ferienmaßnahmen, die Stadtranderholungen, kümmert. Gugler begründet diesen Schritt mit dem Wandel, bezüglich wachsenden Anforderungen und den Schwierigkeiten bei Alter, Nachhaltigkeit und Ressourcen, der ehrenamtlichen Betreuerenteams. • Auf die Frage ob weiter Rücklagen entnommen werden, entgegnet Gugler, dass wenn die Zuschusserhöhung beim Landkreis bewilligt wird, erst einmal keine weiteren Entnahmen zumindest für Personalkosten und laufende Kosten geplant sind. Ferner erklärt sie, dass es aber auch ok war, diese Rücklagen zu entnehmen, da die hohen Rücklagen nur zustande kamen, da 2014 und 2015 mehrere Stellen zeitweise 	<p>Gugler</p>	

<p>unbesetzt waren und das eingesparte Geld behalten werden durfte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Haushaltsplan 2020 wird aufgrund des aktuellen Umbruchs nicht jetzt beschlossen, sondern ins Frühjahr verlegt <p>5.2 Beschlussfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über den Nachtragshaushalt 2019 wird beschlossen 	<p>Himmel</p>	<p>29 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p>
<p><u>6.0 Nachwahlen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Suche nach einer Neubesetzung des Vorsitizes war leider nicht erfolgreich, etwaige Interessent*innen sind wieder abgesprungen, von Seitens des Vorstandes wurden keine Vorschläge eingereicht • Himmels Frage in die Runde, ob jemand einen Vorschlag hat oder selber Teil des Teams sein möchte bleibt unbeantwortet • Sie bittet alle Anwesenden sich Gedanken zu machen und innerhalb des Vereines mit potenziellen Kandidat*innen zu sprechen • Auch die Frage, ob sich jemand als Beisitzer*in aufstellen lassen möchte, bleibt unbeantwortet. Ebenso werden keine Vorschläge eingereicht • Auf die Frage aus den Reihen, was die Aufgaben einer/s Vorsitzenden ist, antwortet Himmel, dass es sich beim Aufgabengebiet eben repräsentativen Aufgaben auch um die Rücksprache mit der Geschäftsleitung und Vertretung im Jugendhilfeausschuss geht. Ferner berichtet Himmel von monatlichen Treffen mit der Geschäftsleitung und ca. 10 Vorstandssitzungen im Jahr, an denen teilgenommen werden muss • Hier gibt es für alle Interessierten noch zu ergänzen, dass es beim Posten des/der Vorsitzenden neben repräsentativen Aufgaben auch um die Leitung des Kreisjugendrings und die Leitung der Vorstandssitzungen geht • Somit werden die Wahlen auf die Frühjahrsvollversammlung vertagt • Scheu fordert die Anwesenden erneut auf, bei sich im Verein oder Verband zu fragen, ob sich jemand für die Mitarbeit begeistern lassen kann. Er berichtet von seinem eigenen Einstieg in die Vorstandschaft vor 1,5 Jahren, dass so ein Amt wie sich herausgestellt hat schon etwas mehr bedeutet, als den reinen Besuch von Vorstandssitzungen und darüber, in dieser Zeit aber sehr viel dazu gelernt zu haben und an der Aufgabe gewachsen zu sein. • Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Thomas Krepkowski spricht dem potenziell neuen Vorstandsteam die Unterstützung des Bezirksjugendrings zu. Er betont die Wichtigkeit der Aufgaben des Vorstandes, die Chance für Gespräche auf Augenhöhe mit der regionalen Politik und die Möglichkeit der Einbringung eigener Ideen und Aktionen 	<p>Himmel</p> <p>Scheu</p>	

<p><u>7.0 Jahresprogramm 2020</u> 7.1 Information</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scheu fragt zunächst ab, wer im Raum eine Jugendleitercard besitzt. Rund 30% der Anwesenden besitzen eine Juleica. • Scheu stellt die Inhalte des Programmes 2020 vor. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen. Neben einer Juleica-Ausbildung an zwei Wochenenden sind für 2020 zahlreiche Workshops und Seminare geplant, unter denen für jede Gruppe etwas dabei ist. Zudem ist im Zuge der anstehenden Kommunalwahlen, ganz unter dem Motto „bringt Politiker*innen zum Kochen!“ eine Politiktalkrunde mit dem Namen „Cook and Talk“ geplant. Ferner nimmt der KJR auch 2020 an verschiedenen Vernetzungstreffen teil, veranstaltet diverse Ferienmaßnahmen und feiert seine Jugendleiter*innen auf dem zweiten Jugendleiterfestival. • Neben den halbjährlich stattfindenden Vollversammlungen werden auch 2020 wieder Verbändegespräche stattfinden • Himmel beantwortet die Frage Ute Klings, wer den Bedarf für Verbändegespräche festlegt, mit der Aussage, dass gemeinsam nach Bedarf entschieden wird. Wenn beispielsweise Schulungsbedarf herrscht, kann ein Gespräch stattfinden. • Der Kreisjugendring ist stets für Wünsche und Anregungen offen. Himmel verweist auf die aufgebaute Wunschbox, in der die Anwesenden ihre aufgeschriebenen Wünsche und Ideen werfen können <p>7.2 Beschlussfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über das Jahresprogramm 2020 wird beschlossen 	<p>Scheu</p> <p>Himmel</p>	<p>29 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p>
<p><u>8.0 Anträge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Anträge 		
<p><u>9.0 Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue Pädagogin im Team Britta Kohler stellt sich vor • Sie konnte bereits einige Kontakte knüpfen und freut sich auf die Zusammenarbeit • Britta Kohler fordert die Anwesenden freundlich auf, mit Wünschen gerne an sie heranzutreten 	<p>Kohler</p>	
<p>Die Frühjahrsvollversammlung 2020 findet am 12.05.2020 statt.</p> <p>Denice Himmel beschließt die Sitzung und lädt alle noch zum anschließenden Snack und gemütlichen Beisammensein ein. Sie freut sich schon auf viele interessante Gespräche. Sie bedankt sich für das Kommen und wünscht allen vorab eine schöne und besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage, sowie einen guten Start im neuen Jahr.</p>		

DENICE HIMMEL
Stellv. Vorsitzende

NATALIE GUGLER
Geschäftsführerin

KRISTINA STOIGE
Protokollantin